



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN  
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.  
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 219

Wien, 24. November 1942.

## Der weihnachtliche Festkreis =====

Kein Fest des Jahreslaufes birgt für uns Deutsche solch starke Erlebniserte in sich wie der Weihnachtsfestkreis. Wenn man sich auch über die Sinnggebung nicht mehr ganz im klaren ist und dieses Fest oft auch nur aus Gewohnheit begeht, weil man als Kind eben immer einen Weihnachtsbaum und die Gabenbescherung im Kreise der Familie erlebt hatte, so spricht doch das mit der Weihnachtszeit verbundene Brauchtum alle Gefühlswerte des deutschen Menschen in einem hohen Maße an. Der weihnachtliche Festkreis als eine Wendezeit, die an der Schwelle zu neuem Werden und Geschehen steht, verlangt ein würdiges, dem Sinn dieses Jahreslauf-Festes gemäÙes Begehen. Um hiefür die Voraussetzungen sicherzustellen, dazu Anregungen zu geben und das notwendige MäÙtzug bereitzustellen, führt das Kulturamt der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit den zuständigen Parteidienststellen und der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" eine Arbeitsreihe "Der weihnachtliche Festkreis" durch, zu der hiemit alle mit der Fei ergestaltung Be rauten aufgerufen werden.

Die Arbeitsreihe steht unter der Leitung des Sachberäters für Volkstum und Brauchtum im Kulturamt der Stadt Wien und Gau-Volkstums- wärt Franz Vögl, der am 20. November im GroÙen Sitzungssaal der Deutschen Arbeitsfront, 6., Theobaldgasse 19 (TiefgeschoÙ), über den Weihnachtsfestkreis, seine Sinnggebung und Bedeutung, sowie über die Gestaltung von Vorweihnachtsfeiern, von Feierstunden und geselliger Zusammenkünften in der Weihnachtszeit sprach.

Am Freitag, den 27. November, Punkt 19 Uhr, findet in gleichen Saal ein allen Volksgenossen frei zugänglicher Vortragsabend statt, bei dem das weihnachtliche Liedgut zu Gehör gebracht und an der Hand der ausgegebenen Liedblätter von den Anwesenden eingesungen wird. Ein kleiner Klangkörper wird überdies weihnachtliche Weisen vortragen.